Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde
Burtenbach

Mit den Orten:
Burtenbach, Kemnat, Oberwaldbach,
Jettingen-Scheppach, Schönenberg, Freihalden, Ried, Eberstall

Juni bis August 2013

Johanneskirche Burtenbach

Martin-Luther-Haus Burtenbach

Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon-Haus
Jettingen-Scheppach

Anschriften

Evang. - Luth. Pfarramt:
Kirchberg 2, 89349 Burtenbach, Tel. 0 82 85-231; Fax 0 82 85-92 80 10
eMail: pfarramt.burtenbach@elkb.de
Pfarrer Norbert W. Riemer, eMail: norbert.riemer@elkb.de

Johanneskirche Burtenbach, Kirchberg

Pfarramtsbüro
Pfarramtssekretärin: Ute Constanti
Tel. Sprechzeiten: Montag und Mittwoch jeweils 08.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeit: Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

Spendenkonto (für Spenden und Gaben)**:**
Konto 500 801 Raiffeisenbank Burtenbach (BLZ 720 690 43)

Bankkonten (für Saalmieten, Rechnungen...)**:**
Konto 100 500 801 Raiffeisenbank Burtenbach, (BLZ 720 690 43)
Konto 181 651 Sparkasse Burtenbach, (BLZ 720 518 40)

Martin-Luther-Haus (Gemeindehaus)
Friedhofstraße 11, 89349 Burtenbach (Tel. 0 82 85-92 85 10)

Philipp-Melanchthon-Haus (Gemeindezentrum)
Messerschmittstr. 39, 89343 Jettingen-Scheppach

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Rosemarie Schweizer (Tel. 0 82 85-15 89)

Mesner der Johanneskirche Burtenbach
Roland Bader (Tel. 0 82 85-593)

Hilfe in sozialen Notfällen
Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222
Diakonisches Werk: 07 31-70 47 80

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burtenbach
Layout: Zech Werbung, Burtenbach
Verantwortlich: Pfarrer Norbert W. Riemer

Vorwort

Liebe Gemeindeglieder!

In diesem Jahr feiert das Diakonische Werk Neu-Ulm sein 50jähriges Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert hilft die Diakonie im Dekanatsbezirk Neu-Ulm Menschen, ihr Leben zu meistern.

Wie alles begann ...
1962 wurde Klaus Peter Schmid zum Dekan nach Neu-Ulm berufen. Bei seiner Bestandsaufnahme stellte er fest, dass im Dekanatsbezirk noch keine Einrichtung der Inneren Mission auf Bezirksebene vorhanden war.
In Absprache mit der Pfarrerschaft setzte er ich noch im gleichen Jahr mit dem Landesverband in Nürnberg in Verbindung, um von dort Hilfe beim Aufbau einer Bezirksstelle zu erbitten und um Vorschläge für die Anstellung eines geeigneten Wohlfahrtspflegers, die damalige Berufsbezeichnung der heutigen Dipl. Sozialpädagogen (FH) einzuholen.
Am 1. Juni 1963 nahm der Wohlfahrtspfleger Horst Große seine Arbeit in Neu-Ulm auf. Damit begann praktisch die Arbeit des Diakonischen Werkes im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm.
Am 26.08.1963 wurde auf einer konstituierenden Mitgliederversammlung die Gründung des Vereins „Innere Mission und Hilfswerk im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V." beschlossen und eine Satzung ausgearbeitet.
Am 06.07.1971 wurde der Vereinsname in „Diakonisches Werk im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V." umgewandelt. Die Mitgliederversammlung folgte damit einer Anregung des Landesverbandes, um die Bezeichnungen der verschiedenen diakonischen Einrichtungen in der evangelischen Kirche zu vereinheitlichen.
In der Anfangszeit arbeitete der Wohlfahrtspfleger als „Einmannbetrieb".
Ab September 1965 wurde eine Halbtagskraft als Bürohilfe angestellt. Im Herbst 1966 wurde eine Vollzeit-Verwaltungsstelle genehmigt.
Im Sommer 1976 konnte nach Genehmigung durch das Diakonische Werk Bayern und die die Landeskirche eine zweite Sozialarbeiter-Planstelle errichtet werden.

1993 zur 30-Jahrfeier des DW Neu-Ulm gab es folgende Fachbereiche:

Suchtberatung
Sozialpädagogische Familienhilfe

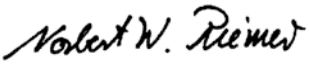
Vorwort

Aussiedlerberatung
Betreuung der Asylbewerber
Sozialstation Neu-Ulm/Senden/Steinheim

Seit Anfang Januar 1999 leitet Sozialpädagogin (FH) Sigrun Rose als Geschäftsführerin das DW NU.
Zum 01.01.2003 wurde eine neue Satzung für das Diakonische Werk im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Neu-Ulm e.V. beschlossen und die Leitung des Diakonischen Werkes neu strukturiert. Dem Vorstand steht seither beratend und beschließend der Verwaltungsrat zur Seite.
Die Geschäftstätigkeit des DW hat im letzten Jahrzehnt eine rasante Entwicklung genommen. Immer neue Arbeitsfelder konnten in den Landkreisen Neu-Ulm, Günzburg und Dillingen erschlossen werden.
Die Zahl der Mitarbeitenden betrug zum 01.01.2013 146 Personen, der Umsatz liegt bei 5,2 Millionen Euro.
Arbeitsfelder und Projekte der Diakonischen Werkes Neu-Ulm im Landkreis Günzburg sind z.B. das Freiwilligen Zentrum Stellwerk in Günzburg, die Beratung von Migranten, ausländischen Flüchtlingen und Asylbewerbern, das Mehrgenerationenhaus in Leipheim oder die Stadtjugendpflege in Thannhausen und Ichenhausen.
Weitere Informationen über das Diakonische Werk Neu-Ulm finden sie im Internet unter www.diakonie-neu-ulm.de.
Telefonisch ist das Diakonische Werk Neu-Ulm unter der Nummer 0731-704 780 zu erreichen.

Mit diesen Informationen zum Diakonischen Werk Neu-Ulm grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Pfarrer



SOMMERURLAUB PFARRER RIEMER

Pfarrer Norbert W. Riemer ist vom Montag, den 12.08.2013 bis einschließlich Sonntag, den 01.09.2013 im Sommerurlaub.
Die Dienstvertretung liegt in dieser Zeit bei Pfarrer Friedhelm Müller / Thannhausen (Tel. 08281-2425),

Neues Angebot für Frauen

Die Kirchengemeinde Burtenbach veranstaltet am
Donnerstag, den 6. Juni 2013 um 9.00 Uhr in der Burggrafenhalle Burtenbach ein Frauenfrühstückstreffen.
Damit wollen wir allen Frauen die Möglichkeit geben, in geselliger Runde zu frühstücken, Erlebnisse auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
Eingeladen sind alle Frauen jegliches Alters, egal welcher Konfession.
Frau Walter wird uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet herrichten, bei schönem Wetter auf der beliebten Sonnenterrasse. Die Kosten für das Frühstück belaufen sich auf 8,5o Euro pro Person.

Um planen zu können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich und zwar bei Rosemarie Schweizer (Frauenbeauftragte), Burtenbach, Tel. 0 82 85 / 15 89

Impressionen von der Muttertagsfeier des Frauenkreises am 16. Mai 2013 im Martin-Luther-Haus

Kirchenvorstehertag

Anfang März traf sich der erweiterte Kirchenvorstand zu einer Begehung der Johanneskirche. Auf Grund der bevorstehenden Renovierungsarbeiten machten sich die Mitglieder einen Eindruck von den notwendigen Baumaßnahmen rund um das Kirchenschiff und den Kirchturm.

Jubelkonfirmation 2013

Wir feiern in diesem Jahr am **5. Sonntag nach Trinitatis, den 30.06.2013 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach** unsere diesjährige Jubelkonfimation.

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1933, 1938, 1943, 1948, 1953, 1963, 1988, die in der Johanneskirche konfirmiert worden sind. Den Betreffenden ist, soweit eine Adresse ermittelt werden konnte, inzwischen eine Einladung zugegangen.

Eingeladen sind aber auch alle, die in einem der genannten Jahre andernorts konfirmiert worden sind und in Burtenbach mitfeiern wollen. Teilen Sie uns bitte ihre beabsichtigte Teilnahme mit.

ANMELDUNG PRÄPARANDENUNTERRICHT 2013/2014

Am Mittwoch, den 05.06.2013 findet in der Johanneskirche zu Burtenbach von 18.00-19.00 Uhr die Präparandeneinschreibung für den Präparandenkurs 2013/2014 statt.

Angemeldet werden können Kinder, die im nächsten Schuljahr die 7. Klasse besuchen bzw. vor dem 31.07.2001 geboren wurden.
Der Konfirmationstermin ist Sonntag Palmarum, der 29.03.2015 um 09.30 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach.

Aktuelles

Der Präparandenunterricht beginnt mit dem neuen Schuljahr im September 2013.

Die Vorstellung der neuen Präparanden erfolgt in den Gottesdiensten zum Erntedankfest am 06.10.2013
um 09.00 Uhr in der Johanneskirche zu Burtenbach bzw.
um 10.30 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach.

Der Unterricht findet wahlweise in Burtenbach und Jettingen-Scheppach statt:

Mittwoch (Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach)
16.30 Präparandenunterricht
17.30 Konfirmandenunterricht

Donnerstag (Martin-Luther-Haus in Burtenbach)
16.30 Präparandenunterricht
17.30 Konfirmandenunterricht

Am **06.07.2013 findet von 09.00 bis 12.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Burtenbach ein vorgezogener Präparandentag** zum Kennenlernen statt.

Blick in die Nachbarschaft

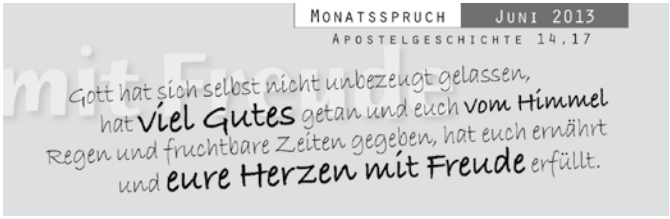
Thannhausen: Gemeindefest – Mittsommerfest

Am **Samstag, 22. Juni von 15:00 bis 24:00 Uhr** feiert unsere Nachbargemeinde in Thannhausen ihr Gemeindefest.

Beginn um 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen, anschließend sommerliches Beisammensein mit Bewirtung u. v. a. m.

Herzliche Einladung!

Gottesdienste



JUNI 2013

02.06.2013 **1. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)

04.06.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

07.06.2013 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)

09.06.2013 2. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

16.06.2013 **3. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Gottesdienst zum Sommerfest des Schertlinhauses Johanneskirche (BU)

18.06.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

23.06.2013 **4. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

24.06.2013 16.00 Johannisfeier des Schertlinhauses im Schertlinpark (BU)

30.06.2013 **5. Sonntag nach Trinitatis (Jubelkonfirmation)**
10.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)

Gottesdienste

JULI 2013

02.07.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

05.07.2013 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)

07.07.2013 **6. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

14.07.2013 **7. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Seniorengottesdienst Landeskirchliche Gemeinschaft (BU)
10.00 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

16.07.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

21.07.2013 **8. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

28.07.2013 **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Urlaubergottesdienst Schlosshof (BU)

30.07.2013 14.00 Wochengottesdienst Schertlinhaus (BU)

Gottesdienste

AUGUST 2013

02.08.2013 15.00 Gottesdienst Isabella-Braun-Altenheim (JE)

04.08.2013 **10. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

11.08.2013 **11. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)

18.08.2013 **12. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)
10.30 Gottesdienst Philipp-Melanchthon-Haus (JE-SCH)

25.08.2013 **13. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Gottesdienst Johanneskirche (BU)

Gruppen und Kreise

Seniorenkreis Burtenbach

(in der Regel) Dritter Mittwoch im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

- Mittwoch, 19.06.2013 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 17.07.2013 um 14.00 Uhr
- im August Sommerpause

Seniorenkreis Jettingen-Scheppach

(in der Regel) Zweiter Mittwoch im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus

- Mittwoch, 12.06.2013 um 14.00 Uhr
- Mittwoch, 24.07.2013 (!) um 14.00 Uhr
- im August Sommerpause

Frauenkreis

unter Leitung von Evi Sander-Schnabel und Brigitte Kugler

- Zweiter Donnerstag im Monat 14.00 Uhr im Martin-Luther-Haus
- 13. Juni - 14.00 Kirchenbesichtigung ca. 1. Stunde
  mit Pfarrer Riemer anschließend Kaffee im Martin-Luther- Haus
- 18. Juli - 17. Uhr Fahrt nach Ursberg in den Biergarten
  Fahrgemeinschaft, Abfahrt am Martin-Luther Haus
- 22. August - 14.00 Uhr Grillfest - Bitte rechtzeitig anmelden bei
  Birgitte Kugler, Tel. 427 oder Evi Sander Schnabel, Tel. 562

Kirchenchor

- **Mittwochs**
  20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

TAUFEN

Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:

Kristina Becker, Burgau, am 16.03.2013 im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach (Hiob 22,28)

Cathleen Lange, Scheppach, am 17.03.2013 im Philipp-Melanchthon-Haus in Jettingen-Scheppach (Sprüche 4,18)

Jasmin Celine Juen, Burtenbach, am 30.03.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (Psalm 91,11)

David Ihle, Burtenbach, am 01.04.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (1. Mose 12,2)

Kim Sara Hargesheimer, Oberwaldbach, am 20.04.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (Offenbarung 2,10)

Giuliano Bernd Spalluto, Schnuttenbach, am 11.05.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (Sacharja 2,14)

Nikolas Sebastian Gruber, Wien, am 11.05.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (Römer 8,32)

TRAUUNGEN

Ihre Ehe stellten unter Gottes Schutz und Segen:

Thomas Stefan, Ried bei Kissing, und **Simone Heinzen**, Koblenz, am 23.02.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (Hebräer 10,24)

Hans-Jürgen Bühler, Eiselau, und **Kerstin Heck**, Eiselau, am 04.05.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (1. Korinther 13,13)

Jochen Hollfelder, Ulm, und **Michaela Schmidt-Matthäi**, Ulm, am 18.05.2013 in der Johanneskirche zu Burtenbach (1. Korinther 13,7)

BEERDIGUNGEN

In der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten nahmen wir Abschied von:

Adele Saumweber, geb. Kräher, Jettingen, 83 Jahre, am 01.03.2013 auf dem Friedhof Jettingen (Matthäus 6,10)

Ruth Scheel, geb. Schuler, Burtenbach, 87 Jahre, am 06.03.2013 auf dem Friedhof Burtenbach (1. Johannes 3,18)

Ernst Dunkel, Scheppach, 86 Jahre, am 22.03.2013 auf dem Friedhof Scheppach (1. Thessalonicher 4,13+14)

Gerhard Planer, Scheppach, 60 Jahre, am 22.03.2013 auf dem Friedhof Jettingen (Lukas 22,39-45)

Gertrud Gruber, geb. Vogt, Burtenbach, 78 Jahre, am 28.03.2013 auf dem Friedhof Burtenbach (Römer 11,36)

Babette Mausele, geb. Vicktor, Burtenbach, 94 Jahre, am 12.04.2013 auf dem Friedhof Burtenbach (Johannes 14,6)

Heinz Forster, Langerringen, 78 Jahre, am 04.05.2013 auf dem Friedhof Burtenbach (Matthäus 28,20)

Anzeige Schertlinhaus

Die Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter

Alles für einen erfüllten Lebensabend

MENSCHEN AN IHRER SEITE
Die Rummelsberger

DIAKONIEZENTRUM SCHERTLINHAUS
Schertlinhaus 1-6
89349 Burtenbach
Tel. 08285/998 70
schertlinhaus@rummelsberger.net
www.altenhilfe-rummelsberg.de

Benötigen Sie Hilfe bei der Pflege oder haben Sie Fragen?

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um die Themen:

- stationäre Pflege
- gerontopsychiatrische Pflege
- ambulante Pflege
- mobiler Mahlzeitendienst
- Kurzzeitpflege

Wir freuen uns auf Sie!

Geburtstage (70./75. und ab 80 Jahren)

Wir gratulieren herzlichst

02.06. Frau Gunhild Berlet-Würth aus Jettingen-Scheppach zum 84. Geburtstag

05.06. Herr Franz Kugler aus Burtenbach zum 75. Geburtstag

11.06. Herr Johann Angermeyer aus Burtenbach zum 75. Geburtstag

11.06. Frau Ledwina Kempter aus Burtenbach zum 80. Geburtstag

14.06. Herr Ernst Oexle aus Jettingen-Scheppach zum 75. Geburtstag

19.06. Frau Susanna Weber aus Jettingen-Scheppach zum 82. Geburtstag

26.06. Herr Reinhold Enders aus Burtenbach zum 75. Geburtstag

03.07. Herr Heinz Richter aus Jettingen-Scheppach zum 85. Geburtstag

03.07. Frau Luisa Ziegler aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag

08.07. Frau Erna Kührig aus Jettingen-Scheppach zum 82. Geburtstag

08.07. Frau Else Planer aus Jettingen-Scheppach zum 88. Geburtstag

13.07. Frau Frieda Schuster aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag

18.07. Frau Charlotte Zehnich aus Burtenbach zum 97. Geburtstag

21.07. Frau Christel Öchsle aus Burtenbach zum 80. Geburtstag

27.07. Frau Luise Oßwald aus Burtenbach zum 85. Geburtstag

31.07. Frau Regina Kreutler aus Burtenbach zum 84. Geburtstag

14.08. Frau Rosemarie Kaiser aus Jettingen-Scheppach zum 75. Geburtstag

14.08. Herr Hermann Maier aus Burtenbach zum 81. Geburtstag

16.08. Frau Emma Neuburger aus Burtenbach zum 85. Geburtstag

21.08. Frau Hildegard Spinetti aus Jettingen-Scheppach zum 80. Geburtstag

Wünschen Sie ***keine Veröffentlichung*** *Ihres Geburtstages, genügt ein kurzer Anruf im Pfarramtsbüro, Tel. 0 82 85 / 231.*
Telefonische Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Mail: pfarramt.burtenbach@elkb.de

Foto: Lehmann

Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt, hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich mit Freude umgürtet.

Psalm 30,12

GOTT HAT OFFENE OHREN

Der Dichter dieses Psalms hat sich vorgenommen, Gott zu loben. Er beginnt sein Lied mit den Worten: „Ich preise dich, Herr; denn du hast mich aus der Tiefe gezogen." In welche Not war er geraten? Darüber sagt er nichts, aber da muss ihm schon etwas Furchtbares zugestoßen sein. Er war ganz tief unten. Jetzt fühlt er sich wie neugeboren. Es bewegt ihn ein ganz anderer Schwung. Er findet neue Töne für sein Psalmlied: „Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt." Wie schön ist es, wenn ich etwas neu anfangen kann. Es gibt neue Ideen und neue Wege.

Johannes Falk, ein Komponist und Kirchenmusiker, hat vor 20 Jahren ein junges Lied komponiert. Für den Text nahm er alte Worte aus dem 30. und dem 138. Psalm. Im zweiten Vers heißt es: „Singt und spielt dem Herrn, ihr seine Frommen, preist seinen heiligen Namen! Wenn man am Abend auch weint, am Morgen herrscht wieder Jubel."

Am neuen Morgen lacht mir die Sonne zu. Ich bin wie verwandelt. Und dann ist da auch noch Gott. Dafür kann ich nur danken. Mein Klagen verwandelt sich in Jubel. Ganz neu bin ich bewegt, weil sich alles in Tanzen verwandelt. Über Nacht ist alles anders geworden. Am Morgen sind die Tränen vergessen. Ich mache meiner Seele Luft. Ich merke, dass mein Rufen nicht ins Leere geht. Ich werde gehört. Gott hat offene Ohren. Er hört mich nicht nur, sondern er erhört mich. Damit verweht mein Klagen. Es entsteht ein neuer Gesang, zu dem ich eingeladen bin. Und so wird Jubel aus Tränen und Tanzen aus Klagen.

ERICH FRANZ

Dekanatssynode

Am 09. März fand die Frühjahrssynode des Dekanats im Petrussaal in Neu- Ulm statt. Von unserer Kirchengemeinde nahmen Sebastian Rommel und Lisa Deininger als Synodale teil. Mit der Neuwahl der Kirchenvorstände trat nunmehr auch die Synode zu einer neuen Amtsperiode zusammen. Die Dekanatssynode ist das oberste Organ unseres Dekanats. Sie tagt zweimal jährlich und setzt sich aus ein bis drei vom Kirchenvorstand gewählten Mitgliedern und einem Pfarrer oder einer Pfarrerin jeder Kirchengemeinde zusammen . Hinzu kommen VertreterInnen kirchlicher Einrichtungen, wie der Diakonie, und kirchliche Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben. Die Dekanatssynode wählt aus ihren Mitgliedern den Dekanatsauschuss, der die Geschäfte der Synode zwischen deren Tagungen. Dieser Ausschuss wurde durch die Wahl der beiden langjährigen Mitglieder Gisela Altschäffl und Rudolf Wahl wieder komplettiert. Einen weiteren Bestandteil bildete der Bericht von Dekanin Gabriele Burmann, der die Ereignisse seit der Herbstsynode 2012 und die Planungen für die Zeit bis zur nächsten Versammlung im November, zusammenfasste. Darin thematisierte Pfarrerin Burmann die Wahlbeteiligung bei den Kirchenvorstandswahlen im Oktober 2012, wobei die Gruppe der unter 16 Jährigen erfreulicherweise am stärksten von ihrem Wahlrecht Gebrauch machte.
Insgesamt 14,7% (von 47.442 Stimmberechtigten)
Unter 16 Jahren - 26%, 16-20 Jahre - 16,1%, 20-40 Jahre - 6%, 40-60 Jahre - 14%, ab 60 Jahren - 22,3%

Es bestand zudem Gelegenheit sich aus erster Hand über die Arbeit der verschiedenen Arbeitskreise sowie soziale Projekte zu informieren. Darunter waren u.a. ein Trauercafé sowie die Beratungsstelle „Tafel plus" in Burgau.
Es wurde auch der neue Bezirkskantor, Oliver Scheffels, der unter anderem für Burtenbach zuständig ist, vorgestellt.
Insgesamt fand ein reger Austausch zwischen den KirchenvorsteherInnen der einzelnen Gemeinden statt. So konnten sich alle Synodalen ein gutes Bild über die Angebote in anderen Gemeinden machen.

Lisa Deininger und Sebastian Rommel

Kleiner geschichtlicher Überblick

Der evangelische Glaube breitete sich bereits zur Zeit Martin Luthers immer weiter aus. Einige wichtige Menschen unterstützten die Verbreitung. Zum Beispiel führten in der Schweiz Johannes Calvin und Ulrich Zwingli den neuen Glauben ein. Sie dachten ähnlich wie Luther, hatten aber auch eigene Ideen. In Deutschland fanden ihre Gedanken ebenfalls Beachtung und Anhänger. Konflikte mit Martin Luther blieben nicht aus. In vielen Ländern Europas – besonders in den Niederlanden, Frankreich, Schottland, Böhmen, Dänemark, Schweden, Estland und Lettland – verbreitete sich der evangelische Glaube schnell. Doch die erneuerte Kirche hatte starke Gegner. Viele Menschen wollten die Kirche behalten, wie sie war. Deshalb gab es erbitterte Kämpfe. Sogar Kriege wurden geführt. Es dauerte lange, bis ein friedlicher Umgang miteinander erreicht wurde. Heute gibt es weltweit ca. 600 Millionen evangelische Christinnen und Christen. In Deutschland sind es etwa 25 Millionen Menschen. Das heißt: Fast jeder dritte Deutsche ist evangelisch!

» Der evangelische Glaube verbreitete sich schnell. Es gab aber auch Konflikte.

Aus: „Evangelisch – Was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Landeskirchliche Gemeinschaft Burtenbach

Sonstige regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag:	14.30	**Frauenstunde** (monatlich) Agathe Gruber Tel. 0 82 85 / 543, Waltraut Münzenmayer Tel. 0 82 85 / 13 25
Mittwoch:	19:30	**Gebetsstunde** (14-tägig)
Donnerstag:	15.00	**Kinderstunde** (wöchentlich) Inge Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72 Gabi Brenner, Tel. 0 82 85 / 13 58
	15.00	**Mutter- und Kindkreis** (monatlich) Carola Miller, Tel. 0 82 85 / 92 86 86
Freitag:	16.00	**Jungen-/Mädchenjungschar** (wöchentlich) Mathias Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72
	19.00	**Teenkreis** (wöchentlich) Mirjam Endres, Tel. 0 82 85 / 15 72 Carolin Schuler, Tel. 0 82 85 / 13 20

Weitere Infos auf unserer Homepage: **www.lkg-burtenbach.de**

Foto: epd bild

HÄTTEN SIE GEWUSST, DASS...

... lange Zeit auch ein passendes Barett zur Amtskleidung dazugehörte?

In früheren Zeiten war eine zur Amtstracht passende Kopfbedeckung selbstverständlich. Auch in der Verordnung von Friedrich Wilhelm III. war ein solches passendes Barett vorgesehen und auch bei den von ihm verbreiteten Textilmustern dabei. Schließlich gab es auch ‚Amtshandlungen', die im Freien vorzunehmen waren – mit einem adäquaten Textil auf dem Haupt.

CLAUDIUS GRIGAT, EVANGELISCH.DE

URLAUBERGOTTESDIENST

Sonntag, 28.07.2013

09.30 Uhr Urlaubergottesdienst im Schlosshof Burtenbach

Zu Beginn der Urlaubs- und Ferienzeit

Herzliche Einladung für Jung und Alt
Groß und Klein

Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Musikverein Burtenbach

Anschließend gemütlicher Frühschoppen.